

Olbrück-Rundschau, 03.11.2010

MGV Kempenich verabschiedete Dirigent Otmar Freitag



Andreas Molitor dankte Otmar Freitag und stellte gleich den neuen Dirigenten Kevin Breitbach vor (v.l.).

Klicken Sie auf das Bild, um die Bildergalerie (3 Bilder) zu starten

MGV Kempenich verabschiedete Dirigent Otmar Freitag

KEMPENICH. mk. Mit einem festlichen Chorkonzert, in dem der MGV Kempenich noch einmal einige Stücke sang, mit denen er durch den scheidenden Dirigenten Otmar Freitag geprägt wurde, kamen die Besucher der bis auf den letzten Platz besetzten Kempenicher Pfarrkirche in einen Musikgenuss erster Güte. Es war ein trauriger Moment für den Verein, hatte doch Kantor Otmar Freitag über 6 Jahrzehnte seine Handschrift hier hinterlassen. Doch diese Handschrift wird bleiben. Dazu wird die des neuen Dirigenten Kevin Breitbach kommen, der nun ebenso wie Otmar Freitag vor 60 Jahren mit 19 Jahren den Dirigentenstab übernimmt.

Viele Dankesworte von vielen Menschen wurden den scheidenden Dirigenten mit auf den Weg gegeben. Doch den größten Dank sagten die Lieder, die man sich zum Abschied in den Reihen des MGV ausgesucht hatte, um den Abschied gemeinsam mit dem MGV Namedy festlich zu umrahmen. Die Feierstunde sollte zu einem Highlight des Musikjahres im Brohltal werden. Von "Lobet den Herrn" über,

"Abendglocken" und "Waldandacht" bis hin zum Abschiedslied "Musik ist meine Welt", das so ganz auf den Geehrten zutraf und auch weiter zutreffen wird. Denn so betonte Otmar Freitag selbst, wird er nun nicht aufhören mit der Musik und dem Gesang. Er wird schon seinen Chören, die er bisher betreute, treu bleiben, nur wird er, wie MGV- Vorsitzender Andreas Molitor es umschrieb in "Altersteilzeit" weiter für seine Chöre da sein.

"Du warst ein Glücksfall für unseren Verein", begann Andreas Molitor seinen Dank, den er für alle Aktiven des Vereins aussprach: "Otmar Freitag hat diesen Verein entscheidend geprägt. Wir wollen Danke sagen für 60 Jahre unermüdlichen Einsatz. Danke, dass er den MGV zu dem gemacht hat, was er jetzt ist, der sich sehen und hören lassen kann. Das ist allein sein Verdienst. Er hat uns durch alle Höhen und Tiefen begleitet. Otmar Freitag ist 1931 in Kempenich geboren. Schon als Kind entdeckte er die Liebe zur Musik. Er konnte seine Leidenschaft zum Beruf machen. Dies geschah auf der Fachakademie in Regensburg. 1948 trat Otmar Freitag in den Verein und wurde schon bald Chorleiter. In der Chronik sind viele Stellen beschrieben, die zeigen, dass durch ihn immer wieder der Aufschwung garantiert war. Bei den zahlreichen Proben über 60 Jahre war er immer anwesend. Aber er dirigierte nicht nur unseren Verein. Seine Handschrift prägte auch über 35 Jahre die Blaskapelle Kempenich, den MGV Weibern, den Kempenicher Frauenchor, den Kirchenchor Miesenheim, den MGV Lay, den gemischten Chor Andernach. Seit über 30 Jahren ist er auch Chorleiter des MGV Nemedy. Zahlreiche Schüler in und um Kempenich habe er im Laufe der Jahre das Instrumentenspiel wie Klavier, Akkordeon, Orgel, Trompete und andere beigebracht. Einige dieser Schüler geben ihr Können mittlerweile weiter, weil sie die Musik ebenfalls zu ihrem Beruf gemacht haben. So auch Peter Hilger, der extra zu diesem Konzert aus Bayern angereist war um die Chöre bei verschiedenen Liedbeiträgen am Klavier und an der Orgel zu begleiten." "Hier geht eine Ära zu Ende", schloss Andreas Molitor seine Dankrede und wünsche Kevin Breitbach eine ebenso glückliche und erfolgreiche Zeit mit dem MGV Kempenich. Auch Bürgermeister Johannes Bell war beeindruckt von dem, was Otmar Freitag in Kempenich bewegt hat: "Der Chor kann sich in seinem neuen Outfit sehen lassen und er kann sich hören lassen. Er hat sich weit über Kempenich hinaus einen Namen gemacht. Und dies trägt die Handschrift von Otmar Freitag. Otmar Freitag hat zweidrittel des Vereinsleben geprägt. Er hat nicht nur den Takt angegeben, er hat auch die Sänger gefordert und gefördert bis hin zu

Höchstleistungen. Er hat es mit ihnen geschafft hochkarätig zu singen. Der Kapitän verlässt die Kommandobrücke. Er wird für immer ein Mensch sein, der die Region geprägt hat. Ortsbürgermeister Stefan Friedsam zeigte auf wie sehr der MGV Kempenich ein fester Bestandteil der Ortsgemeinde ist. Bei allen besonderen Anlässen kann man sich auf den MGV verlassen. Otmar Freitag hat im Ort zahlreiche Eindrücke hinterlassen und Musikgeschichte geschrieben. Ich erinnere nur an das internationale Chortreffen 1984, wo er die Freitag-Chöre mit 120 Sängern dirigierte. Für viele Jugendliche wurde er Zeit seiner Schaffenskraft Begriff für Musik und Gesang." Mit dem Wappenteller der Ortsgemeinde würdigte er die Verdienste von Otmar Freitag. Noch einige musikalische Einlagen waren für die Gäste zu hören. Es sang der Familienchor Freitag-Heilig ebenso beeindruckend wie auch die beiden MGV aus Kempenich und Namedy. Das Abschlusslied der Veranstaltung hätte nicht besser zu Otmar Freitag passen können. "Musik ist meine Welt"- welches ein Lied, wie für ihn geschrieben. Voll der Eindrücke der lieben gesprochenen Worte ergriff Otmar Freitag nun das Mikrofon, um selbst zu Wort zu kommen: "Auf der Empore habe ich meine ersten Schritte gemacht in der Musik. Zunächst durfte ich den Blasebalg bedienen. Jetzt bin ich in einem Alter, in dem ich älter werde, mich aber noch jung fühle." Ein tosender Beifall klang mit seinen Dankesworten durch die Kirche. Andreas Molitor überreichte ihm mit dem Wunsch, er möge noch oft nach Kempenich kommen und mitsingen die Urkunde der Ehrenmitgliedschaft im MGV "Harmonie" Kempenich.